# Wahrnehmung und Erkenntnis im Museum (Essen 25-27 Nov 04)

RuhrMuseum auf Zollverein
Kulturwissenschaftliches Institut Essen

TAGUNG
WAHRNEHMUNG UND ERKENNTNIS IM MUSEUM.
BAUSTEINE FÜR EIN RUHRMUSEUM
IM WELTKULTURERBE ZOLLVEREIN

25. bis 27. November 2004

Zeche Zollverein, Schacht XII, Halle 12
WAHRNEHMUNG UND ERKENNTNIS IM MUSEUM

Ästhetische Wahrnehmung und historische Erkenntnis bilden das Koordinatensystem, in dem sich die Vermittlung von Geschichte im Museum bewegt. Das RuhrMuseum auf Zollverein und das Kulturwissenschaftliche Institut Essen veranstalten hierzu eine internationale Tagung, die sich mit unterschiedlichen Aspekten des Museums auseinandersetzt. Hierzu gehört zunächst die Frage nach seinen Zielen und Aufgaben in der modernen Gesellschaft, die sich im internationalen Vergleich unterschiedlich darstellen. Dient die alteingesessene und weit verbreitete Institution Museum in den Industriestaaten Europas und Nordamerikas vor allem der historischen Selbstvergewisserung und der Tradierung des kulturellen Erbes, so kommt den neu entstehenden oder neu konzipierten Museen in den postkolonialen wie in den postkommunistischen Staaten eine wichtige Aufgabe bei der politischen Selbstbestimmung und Identitätsbildung zu.

Dieser Prozess vermittelt sich im Museum vor allem über den medialen Charakter der ausgestellten Objekte. Dabei rückt die Frage nach der Bedeutung der Dinge immer mehr in den Fokus der Natur und der Kulturwissenschaften. Man kann von einem »material turn« in den Wissenschaften sprechen, der weit über das Museum hinausgeht, es aber (erneut) in das Zentrum einer fächerübergreifenden Diskussion stellt. Die Vermittlung dieser Bedeutungsinhalte geschieht im Museum in Form der Ausstellung. Die Tagung reflektiert die aktuellen Tendenzen im Ausstellungswesen. Sie stellt ausgewählte Konzepte vor, die in den letzten Jahren Aufmerksamkeit erregt haben und skizziert zugleich die neueren Entwicklungen in der Ausstellungsgestaltung. Ziel der Tagung ist die

konzeptionelle Vorbereitung des RuhrMuseums auf Zollverein. Eine abschließende Sektion diskutiert seine Rolle als zentraler Erinnerungsort und zukünftiges Gedächtnis des Ruhrgebietes, des größten industriellen Ballungsraums Europas.

PROGRAMM

Donnerstag, 25. November 2004
16.00 –18.00 Uhr
Führung über das Zollverein-Gelände

18.00 Uhr Begrüßung
Dr. Wolfgang Roters
(Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Zollverein)
Dr. Oliver Scheytt
(Kulturdezernent der Stadt Essen, Vorstandsmitglied der Stiftung Zollverein)
Prof. Dr. Ulrich Borsdorf (Gründungsbeauftragter RuhrMuseum)

18.30 Uhr Eröffnungsvortrag
Prof. Dr. Jan Assmann (Universität Heidelberg)
Ruinenlegenden. Kulturelles Erbe und kollektive Erinnerung

20.00 Uhr Empfang auf Zollverein

Freitag, 26. November 2004

I. Identität und Alterität.
Die Rolle des Museums in der Gegenwart

9.00 Uhr Prof. Dr. Jörn Rüsen (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)
Historische Erkenntnis im Museum

10.00 Uhr Podiumsdiskussion
Dr. Kalyan Kumar Chakravarty
(Indira Gandhi National Centre for the Arts, New Delhi),
Wen-ling Chang (National Palace Museum, Taipei),
Prof. Dr. Boris Groys (Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe),
Jean-Hubert Martin (Museum Kunst Palast, Düsseldorf),
Dr. Martin Roth (Staatliche Kunstsammlungen Dresden)
Moderation: Dr. Franziska Augstein (Süddeutsche Zeitung)

12.00 Uhr Mittagessen

II. Dinge beim Namen nennen. Der mediale Charakter historischer Objekte

14.00 Uhr Prof. Dr. Jochen Brüning (Humboldt-Universität zu Berlin):
Dinge der Natur und der Kultur. Theorie des Epistemischen

14.45 Uhr Prof. Dr. Gottfried Korff (Universität Tübingen)

Dimensionen der Dingbetrachtung. Die interdisziplinäre Perspektive

15.30 Uhr Prof. Dr. Gottfried Boehm (Universität Basel)
Die Sichtbarkeit der Dinge

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Michael Diers (Hochschule für bildende Künste, Hamburg),
Dr. Michael Fehr (Karl Ernst Osthaus-Museum, Hagen),
Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl (Deutsches Museum, München),
Dr. Anke te Heesen
(Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin)
Moderation: Prof. Dr. Ulrich Raulff
(Schiller-Nationalmuseum, Deutsches Literaturarchiv, Marbach)

19.00 Uhr Besuch der Ausstellung

»Die Gegenwart der Dinge. 100 Jahre Ruhrlandmuseum Essen« im Ruhrlandmuseum

20.00 Uhr Empfang im Ruhrlandmuseum

Samstag, 27. November 2004

III. Der Kontext des Zeigens. Strategien historischer Ausstellungen

9.00 Uhr 1. Konzepte
Bodo-Michael Baumunk (Berlin, Dresden)
Nicola Lepp (Berlin)
Via Lewandowsky (Berlin)
Dr. Marie-Louise von Plessen (Berlin)
Eckhard Siepmann (Berlin)
Moderation: Dr. Michael Jeismann (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr 2. Gestaltungen
Prof. Uwe R. Brückner (Stuttgart)
Peter Gössel (Bremen)
Prof. H.G. Merz (Stuttgart, Berlin)
Prof. Jürg Steiner (Wuppertal, Berlin)
Otto Jolias Steiner (Sarnen Schweiz)
Moderation: Dr. Michael Jeismann (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

15.30 Uhr Kaffeepause

IV. Über-Reste. Topographie der Erinnerung

16.00 Uhr Prof. Dr. Ulrich Borsdorf

(RuhrMuseum)
Das Projekt RuhrMuseum auf Zollverein

16.30 Uhr Podiumsdiskussion

Die Bewertung des Restes.
Das Weltkulturerbe Zollverein

Milena Karabaic (Rheinisches Industriemuseum, Oberhausen),
Dr. Norbert Lammert (Mitglied des Bundestages),
Prof. Dr. Jürgen Reulecke (Universität Siegen),
Prof. Dr. Klaus Tenfelde (Ruhr-Universität Bochum),
Dr. Christoph Zöpel (Mitglied des Bundestages)
Moderation: Heinrich Theodor Grütter (RuhrMuseum)

18.00 Uhr Ende der Tagung / Abreise

--

Leitung
Prof. Dr. Ulrich Borsdorf, Heinrich Theodor Grütter
Prof. Dr. Gottfried Korff, Prof. Dr. Jörn Rüsen

Information und Anmeldung (bis 22.11.)

RuhrMuseum – Aufbaustab
Zeche Zollverein, Schacht XII, Halle 12
Gelsenkirchener Straße 181, D-45309 Essen

Dr. Magdalena Drexl
Telefon: 02 01 – 85 43 - 411 oder -405
Fax: 02 01 – 8543-400
email: ruhrmuseum@egz.essen.de
www.ruhrlandmuseum.essen.de

Teilnahmegebühr
25 e, ermäßigt 15 e (Studierende, Schüler, Arbeitslose)

Bankverbindung
Stadtkasse Essen
Sparkasse Essen, Bankleitzahl: 360 501 05
Konto-Nummer: 560 003
Stichwort: Museologische Tagung, Fipo 3210.11000200.4

Übernachtungen
Zollverein Touristik: 02 01 -86 05 940, info@zollverein-touristik.de
Touristikzentrale Essen: 02 01 -88 72 046

--

Quellennachweis:

CONF: Wahrnehmung und Erkenntnis im Museum (Essen 25-27 Nov 04). In: ArtHist.net, 19.11.2004. Letzter Zugriff 20.07.2025. <https://arthist.net/archive/26789>.